

BRÜCKBLICK 2023

BAUEN . GESTALTEN . SANIEREN . SCHÜTZEN



SONDERTHEMA

100 JAHRE

WESTFALEN AG

Rückblick auf über
50 Jahre Zusammenarbeit

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Lackierkabine modernisiert

TIERISCH GELUNGEN

Meranti-Halle im
Allwetterzoo Münster

INGENIEURSKUNST AUF HÖHENFLUG

Spezialgerüst für
Flugzeug-Lackierung

EIN ECHTES SCHMUCKSTÜCK

Glasfassade für Wohnhaus
in Paderborn

EDITORIAL



OLIVER UND HERMANN BRÜCK

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

einer unserer Kunden, die Westfalen AG, feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Unsere Zusammenarbeit hat tiefe Wurzeln. In den 1960er-Jahren liefen Wolfgang Fritsch-Albert und Hermann Brück sich eher zufällig über den Weg. Den beiden Münsterländern wurde schnell klar, wie ähnlich sie sich sind.

Daraus entwickelte sich ein vertrauensvolles Miteinander, das nun seit mehr als 50 Jahren unsere Geschäftsbeziehungen trägt. In dieser Zeit haben wir unser Leistungsspektrum immer weiter diversifiziert – von Malerarbeiten und Werbetechnik über Gerüstbau und Glasarbeiten bis hin zur Lichtwerbung. Eine wachsende Palette, die nach und nach Teil unseres Portfolios für die Westfalen AG wurde.

Und selbstverständlich auch für viele andere Kunden. In diesem Brückblick zeigen wir Ihnen wieder eine Auswahl an erfolgreichen Projekten aus dem laufenden Jahr. Lassen Sie sich inspirieren.

HERZLICHST,
OLIVER UND HERMANN BRÜCK

SPRINGENDES PFERD RICHTUNG ZUKUNFT: DAS NEUE LOGO AUF DEM FIRMENGEBAUDE



100 JAHRE WESTFALEN AG

ÜBER 50 JAHRE ZUSAMMENARBEIT

100 Jahre Westfalen AG – das bedeutet 100 Jahre vorausschauendes unternehmerisches Handeln. Eine bewundernswerte Leistung! Wir sind stolz darauf, seit über 50 Jahren Teil dieser Geschichte zu sein. In dieser Zeit durften wir die kontinuierlich wachsende Bandbreite unseres Könnens unter Beweis stellen. Für dieses Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken – und nehmen das Jubiläum zum Anlass, die Zusammenarbeit Revue passieren zu lassen.



ZWEI „PILOT“-TANKSTELLEN DURFTEN WIR BEREITS AUF DAS NEUE CORPORATE DESIGN UMRÜSTEN.



100 JAHRE WESTFALEN AG

EINIGE FAKTEN ZUR WESTFALEN AG (Stand 2022)

1923

GRÜNDUNG DER SAUERSTOFFWERKE AG

Münster

IST DER HAUPTSITZ DES FAMILIENUNTERNEHMENS

über 20

PRODUKTIONSSTANDORTE IN 6 LÄNDERN

ca. 2.000

MITARBEITENDE

2,3 Mrd.

EURO UMSATZ 2022

UNTERNEHMENSBEREICHE

TECHNISCHE GASE
KALTE UND WÄRME
TANKSTELLEN UND MOBILITÄT
RESPIRATORISCHE HEIMTHERAPIE

Im Jahre ihres 100-jährigen Bestehens hat die Westfalen AG sich selbst das schönste Geschenk gemacht: die Entwicklung eines modernisierten, verjüngten Markenbildes, das das Unternehmen in die nächste Zukunft tragen soll. Eine richtungsweisende Entscheidung, die rechtzeitig zum Firmenjubiläum weithin sichtbar gemacht wurde.

Gerne standen wir Brückinger hier tatkräftig zur Seite. So wurden die vier großen Werbeanlagen auf den Dächern des Firmensitzes in Münster getauscht: neue Logos gefertigt, mit Hilfe eines Spezialkrans auf die Dächer gehoben und dort montiert. Hinzu kam die Erneuerung der Beschilderung sowie der Anstrich der Kaltvergaser auf dem Firmengelände, die abschließend mit dem neuen Logo versehen wurden. Passend zu den Feierlichkeiten war alles bereit.

WACHSENDE ZUSAMMENARBEIT
Diese Arbeiten markieren einen weiteren Höhepunkt einer gemeinsamen Geschichte, die bis in die 1960er zurückreicht. Aus den Anfängen erwuchs eine zunehmend breiter werdende Palette an Leistungen, die wir für die Westfalen AG erbringen dürfen.

Heute bilden wir für die Westfalen AG nahezu unser gesamtes Angebotsspektrum ab. Es reicht vom kleinen Büroschild bis zur umfangreichen Tankstellenwerbung, vom einfachen Rollgerüst bis zur Komplettinrüstung des Westfalen Towers, von Reinigungsarbeiten an Tankdächern bis zum Korrosionsschutz für ganze Tanklager, von Malerarbeiten bis zur Fenster-Verglasung.

IMMER MIT HERZBLUT DABEI
Auch wenn es um Sonderlösungen geht, sind wir Brückinger mit Herzblut bei der Sache. So war beispielsweise im Jahr 2015 ein 20 Meter hoher Kugeltank in Gremmendorf einzurüsten. Die besondere Herausforderung bestand darin, mit geraden Gerüstkomponenten einen kugelförmigen Baukörper zu umschließen. Das Runde musste also ins Eckige. Ein spannender Auftrag, der einer komplexen Konstruktion bedurfte und nicht nur den Gerüstbauern in Erinnerung geblieben ist.

Auf den folgenden Seiten nehmen wir Sie mit auf eine kleine Zeitreise und bringen Ihnen die wichtigsten Schwerpunkte unserer Arbeiten für die Westfalen AG näher.



„Nach über 50 Jahren gemeinsamen Weges ist es nach wie vor eine Freude, mit einem so konstant innovativen Unternehmen zusammenzuarbeiten.“

WOLFGANG FRITSCH-ALBERT,
AUFSICHTSRATSVORSITZENDER
DER WESTFALEN AG



80ER-JAHRE: KARNEVALSWAGEN DER „LUSTIGEN WESTFALEN“



90ER-JAHRE: FASSADENSCHILD



90ER-JAHRE: TRABBI-BESCHRIFTUNG FÜR BESONDERE ANLÄSSE



2003: ÜBERGABE EINES TANKSTELLEN-MODELLS IM DAMALS NEUEN CD



2004: KORROSIONSSCHUTZ AM TANKLAGER GELMER



2013: NEUBAU VERWALTUNG



BEGLEITUNG ÜBER JAHRZEHNTE: VON MALER- UND REINIGUNGS-ARBEITEN BIS ZUR KOMPLETTEN TANKSTELLEN-WERBUNG

TANKSTELLEN-GESTALTUNG: LEUCHTENDE BEISPIELE



„Neben den Umrüstungen steht die fortlaufende Betreuung, sprich Reparaturen oder Wartungsleistungen, der einzelnen Westfalen-Tankstellen in unserem Fokus.“

CHRISTIAN KRÜGER,
PROJEKTMANAGEMENT BEI
LICHT + WERBETECHNIK
HERMANN BRÜCK

Die ersten Arbeiten für Tankstellen der Westfalen AG fielen in die 1960er-Jahre. Damals sorgten die Malerbetriebe Brück mit Reinigungs- und Malerarbeiten für ein sauberes Erscheinungsbild der Stationen. In der Folgezeit trat zu diesen Leistungen nach und nach ein wachsendes Portfolio rund um die Licht- und Werbetechnik hinzu.

Ein erstes Highlight in dieser Hinsicht war die 1988 erfolgte Umstellung der Westfalen-Tankstellen auf die neuen Unternehmensfarben: von Weiß-Rot auf Blau-Gelb. Auch danach durften wir an vielen Umrüstungen und Neubauten von Tankstellen mitwirken. Besonders in Erinnerung geblieben ist die Umgestaltung von DEA-Tankstellen, die die Westfalen AG im Jahre 1994 akquiriert hatte. Insgesamt 34 Stationen zwischen Harz und Nordsee waren gemäß des damals gültigen Corporate Designs (CD) zu gestalten.

ENGER ZEITPLAN: DIE VERWANDLUNG VON 34 TANKSTELLEN

Bevor es losgehen konnte, war zunächst der Auftragsumfang festzustellen. Und so machten sich ein Maler und ein Schilder- und Lichtreklamemhersteller von Brück zusammen mit vier Experten der Westfalen AG auf eine zweiwöchige Reise durch den Norden der Republik. Ziel war es, pro Station die Leistungen zu definieren und das Aufmaß zu erstellen. In den darauf folgenden drei Monaten wurden die Bauteile für alle 34 Tankstellen komplett vorproduziert.

Dann machten sich insgesamt vier Montageteams mitsamt Materialien auf den Weg. Hierbei war der Zeitplan eng getaktet. Pro Station hatte jedes Team maximal eineinhalb Tage Zeit.



1988 WECHSELTE DIE TANKSTELLENWERBUNG VON WEISS-ROT AUF GELB-BLAU.



EIN MARKENAUFTRITT IMMER AUF DER HOHE DER ZEIT - DARAN DÜRFEN DIE BRÜCKINGER TATKRÄFTIG MITWIRKEN.



UNSERE LEISTUNGEN IM TANKSTELLEN-BEREICH

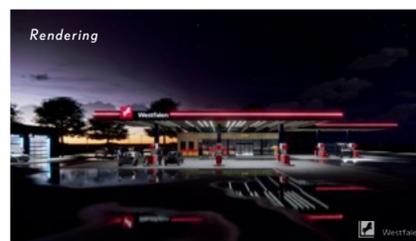
- MALER- UND LACKIERARBEITEN
- FUGENSANIERUNG NACH WHG
- BODENMARKIERUNGEN
- TANKDACHREINIGUNG
- WASCHSTRASSENREINIGUNG
- TANKREINIGUNG
- TANKSTELLENWERBUNG:
 - _ TANKDACH-ATTIKA
 - _ SHOP & BISTRO
 - _ WASCHANLAGEN
 - _ PREISANZEIGEN
 - _ WERBEMASTEN
- REPARATURVERGLASUNG
- INDUSTRIEVERGLASUNG

Ein wichtiges Ziel der Terminierung war es, die Umstellung des Markenauftritts zeitgleich mit der Umstellung des Kassensystems erfolgen zu lassen. Das hatte einen guten Grund: Wenn ein Kunde eine der neuen Westfalen-Tankstellen anfuhr, sollte auch der Quittungsbeleg von der Westfalen AG stammen.

STETS FORTSCHRITTLICH

Prozessabläufe dieser Art bildeten das Grundmuster für alle weiteren Tankstellen-Umrüstungen der Westfalen AG. Hierbei haben wir uns stetig weiterentwickelt. So hat uns u.a. die Einführung der LED-Technologie deutlich mehr Flexibilität bei der Lichtgestaltung gegeben. Die Westfalen AG konnte sich immer darauf verlassen, dass sich unsere Möglichkeiten auf dem jeweils aktuellen Stand befanden.

In diesem Jahr, pünktlich zum 100. Jubiläum, hat die Westfalen AG ihr Corporate Design erneut modernisiert. Das auffälligste Merkmal für alle Autofahrer: Das bisher dominante Gelb macht Platz für die Verbindung aus der Hausfarbe Rot und einem Dunkelblau. Dies wird nun bei den Tankstellen sukzessive umgesetzt. So durften wir bereits die ersten zwei „Pilot“-Tankstellen in Coesfeld und Werl auf das neue CD umrüsten.



MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT: DAS NEUE ERSCHEINUNGSBILD VERBINDET DIE TRADITION MIT DER MODERNE.



IN DEN 1980ER-JAHREN WURDEN ENTWÜRFE NOCH MIT HAND, KOPIERER, SCHERE UND KLEBER AUSGEFÜHRT.



ÜBERNAHMEN ANDERER TANKSTELLEN-KETTEN BRACHTEN VIEL ARBEIT FÜR MALER UND WERBETECHNIKER.



OB UMRÜSTUNG ODER NEUBAU - DIE BRÜCKINGER SIND VON DER DACH- ÜBER DIE SHOP- BIS ZUR WERBEMAST-GESTALTUNG GERNE ÜBERALL IM EINSATZ.





RUNDUM GESCHÜTZT – OB ROHRLEITUNG ODER GROSSTANK



PROFESSIONELLER KORROSIONSSCHUTZ FÜR MAXIMALE SICHERHEIT



UNSERE LEISTUNGEN IM TANK-BEREICH

- KORROSIONSSCHUTZARBEITEN
- STRALARBEITEN
- ANSTRICHARBEITEN
- WARTUNGSARBEITEN
- GERÜSTSTELLUNG
- WETTERSCHUTZDÄCHER



B 100 JAHRE WESTFALEN AG



NICHTS IST UNMÖGLICH – VON DER LOGOPLATZIERUNG BIS ZUR UMSETZUNG AUFFALLIGER WERBEBOTSCHAFTEN (FAHRZEUGE AUS DEN 1980ERN BIS HEUTE).

KFZ-BESCHRIFTUNG: WIR MACHEN DRUCK

TANK(LAGER)-SCHUTZ: AUF NUMMER SICHER

Die ersten Arbeiten für die Westfalen AG im Geschäftsfeld „Tank-Schutz“ betrafen in den 60er-Jahren die Flüssiggastanks auf Bauernhöfen oder Campingplätzen. Die Sicherheitsvorschriften sahen es vor, diese Behälter alle fünf Jahre zu reinigen und gegen Korrosion und thermische Erhitzung zu schützen. Auch ein sauberes Aussehen sollte erhalten bleiben.

MIT DEM AUTO KREUZ UND QUER DURCH DIE REPUBLIK

Zunächst waren die Termine mit den Landwirten und Campingplatz-Betreibern zu verabreden – eine abstimmungsintensive Aufgabe. Dann ging es auf die Reise. Bisweilen waren zehn Autos der Malerbetriebe Brück zwischen Nordsee und Alpen gleichzeitig unterwegs. Manche Brückinger übernachteten in Hotels, manche in Mietunterkünften der Campingplätze – ein Kollege hatte

sogar seinen eigenen Wohnwagen im Schlepptau. Obwohl minutös eingetaktet, konnten die Zeitpläne gehörig durcheinandergeraten. Denn wenn es regnete, war an eine Bearbeitung der Tanks nicht zu denken. Dann hieß es: Termine neu planen – inklusive zusätzlicher Abstimmungen mit Landwirten und Campingplatz-Betreibern.

MEILENSTEINE: KORROSIONSSCHUTZ DER TANKLAGER

Im Laufe der Zeit bekamen es die Brückinger mit immer größeren Tanks der Westfalen AG zu tun. So etwa mit Kaltvergassern für die Versorgung von Krankenhäusern oder Industrieunternehmen mit technischen Gasen. Meilensteine in der Zusammenarbeit waren die Aufträge für Korrosionsschutz an den Tanklagern in Minden, Gellmer und Bielefeld, der Luftzerlegungsanlage in Hörstel sowie der ehemaligen Propangaskugel



„In puncto Sicherheit wurde eng mit den verantwortlichen Akteuren der Westfalen AG zusammengearbeitet. Wir haben hier im wahrsten Sinne des Wortes nichts anbrennen lassen.“

WERNER ROSE, EHEMALIGER BEREICHSLEITER MALERBETRIEBE BRÜCK

in Gremmendorf. Hier lagern große Mengen an Mineralölprodukten oder technischen Gasen, für die die Sicherheitsvorkehrungen besonders hoch sind. Einige Beispiele:

- Für die Zeit der Arbeit erhielten die Mitarbeiter Pieper, mit denen sich explosive Gasgemische in der Luft erkennen lassen.
- Kam ein Gastankerschiff, um Gefahrgut-Stoffe zu liefern oder aufzunehmen, mussten die Arbeiten eingestellt werden.
- Die Strahlgeräte (Schlacke oder Wasserhöchstdruck bis 2.500 bar) zur Reinigung und Entfernung korrosiver Stoffe wurden geredet, damit sie sich nicht elektrostatisch aufladen.

Diese Auszüge zeigen: Wenn es um den Tank-Schutz geht, geht die Westfalen AG auf Nummer sicher.

In den Anfängen war die Fahrzeug-Beschriftung per Lackierung der gängige Standard. Ein recht zeitaufwändiges Verfahren – besonders bei den Fahrzeugen der Westfalen AG. Denn deren Unternehmensfarben bestanden damals aus Gelb, Blau und Rot. Jede Farbschicht musste einzeln aufgetragen werden und trocknen, bevor die nächste Farbe an die Reihe kommen konnte.

VOM STADTFLITZER BIS ZUM TANKWAGEN

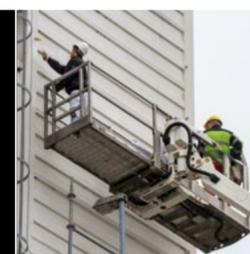
Im Jahre 1987 haben wir von der Lackierung auf das damals hochmoderne Folienplotten umgestellt. Zudem hielt 1999 der Digitaldruck bei uns Einzug. Innovationen, die in der KFZ-Beschriftung mehr Flexibilität bei deutlich reduziertem Zeitaufwand ermöglichten. Unzählige Fahrzeuge der Westfalen AG erhielten in den Brück-Werkstätten bereits ein neues Outfit – kleine Stadtlitzer ebenso wie mehrachsige Tanklaster. Neben den wiederkehrenden Standard-Folierungen sind die immer wieder neuen, kreativen Motive, die sich die Westfalen AG einfallen lässt, besonders reizvoll.



RECHTS: KORROSIONSSCHUTZARBEITEN AN EINEM TANKDACH (VORHER U. NACHHER)



RECHTS: GERÜST-, WARTUNGS- UND MALERARBEITEN AN DER LUFTZERLEGUNGSANLAGE IN HORSTEL (2012)



RECHTS: PRÄVENTIVSCHUTZGERÜST FÜR MOGLICHE KAMPFMITTEL-ENTSCHEIDUNG (2023)



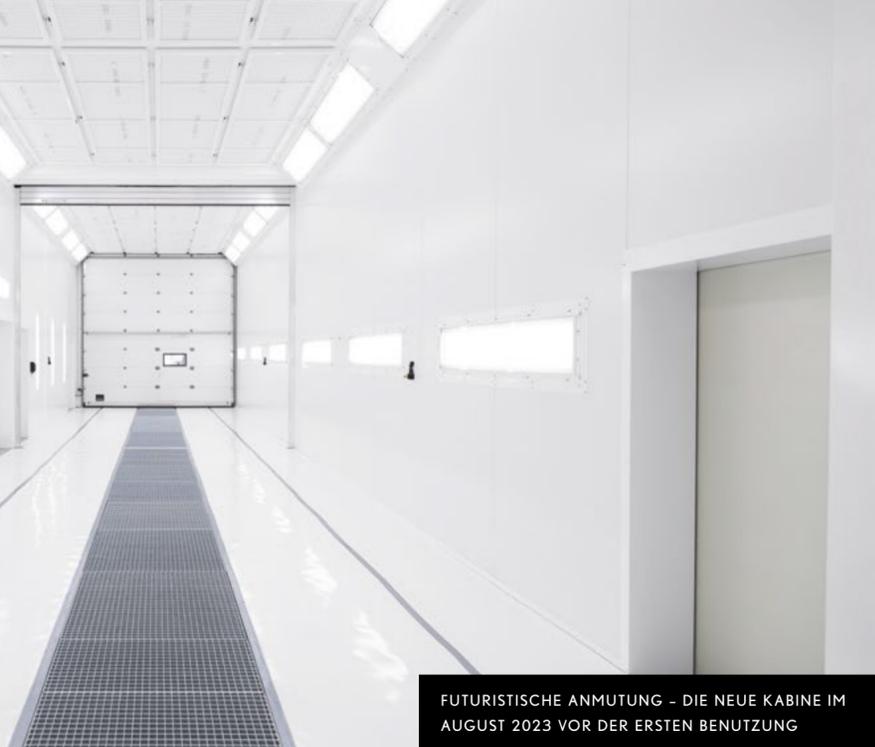
„Einen besonderen Auftrag hatten wir im letzten Jahr. Da haben wir eine Anleitung für die Umbeschriftung einer Tankwagen-Flotte erstellt. Das war eine Herausforderung fürs ganze Team – die zum Glück glatt lief.“

SASCHA ROSENBOOM, LACKIERER

LACKIERKABINE MODERNISIERT

INVEST IN DIE ZUKUNFT

B HEIMATHAFEN



FUTURISTISCHE ANMUTUNG - DIE NEUE KABINE IM AUGUST 2023 VOR DER ERSTEN BENUTZUNG



Nach rund viermonatigen Umbauarbeiten konnte die neue Lackierkabine von Licht + Werbetechnik Hermann Brück am 23. August ihren Betrieb aufnehmen. Entstanden ist ein hochmoderner Arbeitsbereich.

Mit einer Länge von 15,70 m und Durchfahrtsmaßen von 4 m Breite und 4,5 m Höhe bietet die Kabine jede Menge Raum. Hier finden mehrere PKW ebenso Platz wie LKW-Auflieger. Und auch Baumaschinen - wie Schaufelbagger, Kipplader oder Zugmaschinen - sind bei uns willkommen. Sie können hier optisch aufgefrischt werden, etwa nach robusten Baustellen einsetzen.

MEHR LEISTUNG, MEHR SICHERHEIT, MEHR UMWELTSCHUTZ
Die Lackierkabine ist energietechnisch auf dem neuesten Stand. Sie verbindet eine wirksame Wärmedämmung mit einem Umluftsystem, das mit einer Wärmerückgewinnung ausgestattet ist. Dadurch kann bis zu 80 % der eingesetzten Energie zurückgewonnen und dem Arbeitsprozess wieder zugeführt werden.

In der Mitte kann der Raum durch ein Tor geteilt werden und ist zudem sicherheitstechnisch bestens ausgestattet. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden die Hallen davor mit neuen Beschichtungen und helleren LED-Leuchten versehen. Bei der Maßnahme konnten wir den Vorteil eines gut aufgestellten Handwerksbetriebes voll

auspielen und viele Arbeiten in Eigenleistung ausführen. Der Umbau wirkt sich auch auf die Arbeit aus - Lackierer Hubert Greven fasst es zusammen: „Meine Arbeitsplatz ist komfortabler geworden. Mehr Platz, mehr Möglichkeiten und besseres Licht - ich find's richtig gut!“

Das zeigt: Die neue Kabine ist eine echte Investition in die Zukunft - in jeglicher Hinsicht.

**Der Sicherheitsstandard ist top.
Die Kabine wird während des Betriebs digital überwacht.**

**CHRISTIAN SPILLER,
BEREICHSLIENLEITER L+W**

IHR ANSPRECHPARTNER



Licht + Werbetechnik Hermann Brück
Christian Spiller · 0251 7889-250
christian.spiller@firmengruppe-brueck.de



FINDET BEQUEM PLATZ:
DER SCHAUFELBAGGER
EINES BAUUNTERNEHMENS.

RUND VIER MONATE DAUERTEN DIE UMBAU-ARBEITEN. DAS ERGEBNIS IST EINE LACKIERKABINE MIT MODERNSTER TECHNIK UND HOHER ENERGIEEFFIZIENZ.



DIE STOSSKANTEN DER WANDELEMENTE WURDEN MIT DEM WDVS ABGERUNDET.



EINGERÜSTET: OBEN KONFERENZ- UND SCHULUNGSZENTRUM, UNTEN HALLEN-RUNDBAU



B IN MÜNSTER

EIN TIERISCH GELUNGENES BAUWERK

Seit dem 23. Juni ist sie eröffnet, die Meranti-Halle im Allwetterzoo Münster. Auf einer Fläche von 2.500 m² beherbergt sie eine reichhaltige Tropenwelt. So zum Beispiel Brüllaffen, Riesenotter, Ameisenbären, Tapire und viele Arten mehr. Gleich drei Brückinger-Teams waren an diesem Projekt beteiligt. Mit vereinten Kräften haben sie maßgeblich zum Erfolg des Neubaus beigetragen.

Der gesamte Gebäudekomplex besteht aus einem Hallen-Rundbau und einem klassisch quaderförmigen Konferenz- und Schulungszentrum. Die Einrüstung übernahm Condor Gerüst, mit der Montage des Wärmedämmverbundsystems (WDVS) sowie der Fassadengestaltung waren die Malerbetriebe Hermann Brück betraut.

AUS ECKIG WIRD RUND

Die besondere Herausforderung: Die Halle hat einen polygonalen Grundriss mit insgesamt 70 Ecken. Der Auftraggeber wollte jedoch eine vollkommen gerundete Anmutung. Hierfür haben die Brückinger das WDVS (Gesamtfläche: rund 1400 m²) an den Ecken angeschliffen und mit flexiblen Eckschienen verstärkt. Danach folgte ein strukturierter Reibputz sowie ein High-End-Farbfinish auf Silikatbasis als Schutz vor Veralgung und Vermoosung. Das Konferenz- und Schulungszentrum erhielt zusätzlich eine Fassade aus Lärchenholz. Für die fachgerechte Ausführung haben die Brückinger eigens externe Zimmermänner engagiert.

Auch das neue Logo der Meranti-Halle stammt aus dem Hause Brück. Für das Design ist Licht + Werbetechnik Hermann Brück ebenso verantwortlich wie für die Fertigung und Montage. Die Profilbuchstaben mit LED-Technik sind lichtsensorisch gesteuert und dimmen sich - je dunkler es abends wird - immer weiter herunter. Wenn die Pforten des Allwetterzoo schließen, schalten sie sich ganz ab.

Eine Gesamtkomposition, die wir tierisch gelungen finden!

AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- 1400 m² mineralische Dämmung
- Abrundung der Stoßkanten der Wandelemente
- Europäische Lärche als Wandverkleidung
- Umsetzung des Farbkonzeptes der Fassadengestaltung
- 6.500 m² Fassadengerüst (Innen- und Außengerüste)
- Raumgerüste für Brückenmontage
- Logo-Schriftzug Meranti Events, Gesamtgröße ca. 6 x 1,5 m
- beleuchtete Profilbuchstaben mit modernster LED-Technik und lichtabhängiger Steuerung

IHRE ANSPRECHPARTNER



Malerbetriebe Hermann Brück
Holger Hoffmann · 0251 7889-113
holger.hoffmann@firmengruppe-brueck.de



Condor Gerüstbau
Olaf Böckmann · 0251 7889-302
olaf.boeckmann@firmengruppe-brueck.de



Licht + Werbetechnik Hermann Brück
Ole Dahmen · 0251 7889-283
ole.dahmen@firmengruppe-brueck.de



FÜRS AUGE:
DIE VIELFALTIGE
WANDGESTALTUNG



„Ein schönes Projekt!
Besonders die tolle Kooperation und die gegenseitige Wertschätzung unter allen Beteiligten - sowohl der Projektleitung als auch aller Gewerke - haben mich nachhaltig beeindruckt.“

**MARCEL PEMPELFORTH,
MALERMEISTER,
KOORDINIERT
DIE BRÜCKINGER.**

Drei Brückinger vor dem vollendeten Werk (v.l.n.r.): Ann-Kathrin Gröger (Schilder- und Lichtreklamerherstellerin), Marcel Pempelforth (Maler- und Lackierermeister) und Sebastian Czorniczek (Gerüstbauer)





VISITENKARTE MIT AUSSTRAHLUNG: DER NEUE WARTEBEREICH BEI AGRAVIS



DIE BRÜCKINGER IM EINSATZ BEI AGRAVIS

WOHLFÜHL-ATMOSPHÄRE

Aus zwei Büros einen Wartebereich mit Wohlfühl-Atmosphäre herzustellen – dies war eine Aufgabe, die drei Betriebe der Firmengruppe Brück gemeinsam angingen. Auftraggeber: AGRAVIS.

Der Agrargroßhandelskonzern AGRAVIS vertraut seit Langem unseren Leistungen. Auch als es darum ging, am Hauptsitz zwei ehemalige Büros in einen Wartebereich umzugestalten, standen die Brückinger mit Rat und Tat zur Seite. Zu Beginn haben sie den Bereich mit einem Sicht- und Staubschutz versehen, der das Arbeiten bei laufendem Betrieb erlaubt. Dann konnte das Team loslegen.

WANDNISCHEN ALS ACKERFLÄCHE

Die Malerbetriebe Brück übernahmen gemeinsam mit AGRAVIS die Bauleitung. Als ausführende Gewerke bauten sie die alte Rasterdecke zurück und zogen eine neue Akustikdecke ein. Zudem konnten sie ihre Stärken im Bereich der Inneneinrichtung ausspielen. So haben sie ein Sideboard gefertigt und entlang der Fenster- und Stirnseite des Raumes montiert. Ein Gestaltungselement, das dem Raum Modernität verleiht und zugleich die dort verlaufenden Lüftungs-, Klima- und Elektroleitungen kaschiert.

Die beiden Wandnischen wurden mit Vorsicht abgetragen und erhielten auf Kundenwunsch die Anmutung einer gepflügten Ackerfläche. Diese Vorgabe realisierten die Maler, indem sie einen durchgefärbten Besenstrich-

putz aufzogen, dessen Farbton auf die Einrichtung abgestimmt wurde.

MODERNES INTERIOR-DESIGN

Nun kam das Team von Glas Theißing zum Zuge. An die Stelle der zurückgebauten Wand installierten sie eine Trennwand aus Brandschutzverglasung und integrierter Tür. Auch an der Stirnseite des angrenzenden Flurs montierten sie einen Glasabschluss mit einer Automatik-Schiebetür inklusive Zugangskontrolle.

Am Ende erfolgte im Wartebereich die Platzierung eines LED-beleuchteten Logos in eine der beiden Wandnischen. Das vom L+W-Team gefertigte Acrylglas-Logo wurde hierfür auf eine Trägerplatte montiert und alle benötigten Bohrungen vorab genau festgelegt, um später nicht sichtbar zu sein. Mithilfe der Verkabelungen ließen die Brückinger diese Gesamtkonstruktion in die Wand ein- und harmonisierten sie optisch mit den angrenzenden Flächen.

Das Ergebnis ist modernes Interior-Design, das sich sehen lassen kann – ein großzügiger Wartebereich zum Wohlfühlen.



AUF EINEN BLICK

IHRE ANSPRECHPARTNER



Malerbetriebe Hermann Brück
Marius Dalhoff . 0251 7889-142
marius.dalhoff@firmengruppe-brueck.de



Glas Theißing
Markus Große Westermann . 0251 7889-340
mgw@firmengruppe-brueck.de

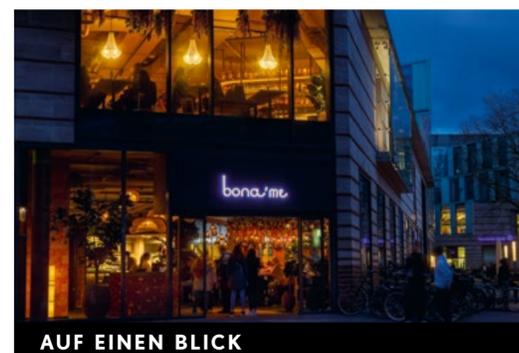


Licht + Werbetechnik Hermann Brück
Heiko Tigges . 0251 7889-221
heiko.tigges@firmengruppe-brueck.de



LICHT GESTALTEN

L + W ÜBERZEUGT MIT NEON-OPTIK



AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- 100 m² Fensterfolierung (in der Bauphase)
- 22 m² Aufzugfolierung in floralem Design
- 2 Außenwerbeanlagen als Frontleuchter
- 3 Neon-LED Schriftzüge im Innenraum
- 2 LED-Innenschriften im Innenraum
- ca. 3.700 verbaute LEDs
- diverse Türfolierungen

IHR ANSPRECHPARTNER



Licht + Werbetechnik Hermann Brück
Heiko Tigges . 0251 7889-221
heiko.tigges@firmengruppe-brueck.de



INSPIRIEREND: LEUCHTENDE TEXTBOTSCHAFTEN



„bona'me versteht es, Atmosphäre zu schaffen. Schön, dass wir zeigen durften, was mit Licht- und Schriftgestaltung möglich ist. Besonders spannend finde ich den neuen Trend der Neon-Optik in LED-Ausführung.“

HEIKO TIGGES, VERTRIEBSLEITER L+W

Für die Freunde der modernen orientalischen Küche in Münster ist es mittlerweile ein Muss – das bona'me in der Stubengasse, das im März dieses Jahres eröffnet hat. Die Betreiber hatten es zuvor richtig spannend gemacht. Denn die umfangreichen Umbauarbeiten in der ehemaligen Esprit-Filiale wurden durch großflächige Folierungen vor neugierigen Blicken geschützt.

GLANZPUNKTE FÜR URBANES AMBIENTE

Das Team von Licht + Werbetechnik Hermann Brück durfte bei diesem kreativen Schaffensprozess mitwirken und seine Stärken in Sachen LED-Technik voll ausspielen. Einen besonderen Blickfang bietet etwa die Leuchtschrift „Fire of Kawa“ in Neon-Optik, die vor dem Barspiegel platziert worden ist. Für die Verkabelung jedes einzelnen Buchstabens wurden vorsichtig Bohrlöcher in das Spiegelglas eingebracht.

Hinzu kamen unterschiedlich gestaltete Textbotschaften, die an verschiedenen Stellen positioniert wurden. Die Brückinger fertigten hierfür Profilschrift aus Acrylglas und LED-Beleuchtung an. So etwa für die wirkungsvolle Inszenierung der Gründerporträts – echte Glanzpunkte für das urbane und stylische Ambiente von bona'me.

STRAHLENDES BEISPIEL DER ZUSAMMENARBEIT

Die Lichtanlagen installierte unser Team in Pausen während des Umbauprozesses – alles in enger terminlicher Abstimmung mit dem Gastronomieplanungsbüro Soda. Wir freuen uns über dieses strahlende Beispiel an gelungener Zusammenarbeit und hoffen, dass sich die Gäste von bona'me jederzeit rundum wohlfühlen.



GESTALTERISCHE ABWECHSLUNG DURCH DEN EINSATZ UNTERSCHIEDLICHER TYPOGRAFIEN



AM FLUGHAFEN MÜNSTER/OSNABRÜCK



INGENIEURSKUNST AUF HÖHENFLUG

SPEZIALGERÜST FÜR FLUGZEUG-LACKIERUNG

Es war ein Projekt der besonderen Art. Der Flugzeumlackierer Altitude Paint Services (APS) hat sich im Frühjahr am Flughafen Münster/Osnabrück angesiedelt, den Hangar 5 erworben und diesen zu einer riesigen Lackierkabine für die Umgestaltung von Flugzeugen umgebaut. Für diese Arbeiten waren ebenso flexible wie sichere Rollgerüste erforderlich. Gefragt war Ingenieurskunst von Condor Gerüst ...

APS hat sich darauf spezialisiert, Flugzeuge von ihrer alten Lackierung zu befreien und mit einer neuen Farbgestaltung zu versehen. Die für diese Arbeiten beauftragten Gerüste bargen eine doppelte Herausforderung: Zum einen war die Konstruktion so auszulegen, dass sich die runde, dynamische Flugzeugkontur als Hohlform optimal in der eckigen Konstruktion abbildete. Nur so war ein sicherer Zugang der APS-Lackierer zu allen Außenbereichen zu garantieren. Zum anderen sollten die Gerüste flexibel genug sein, um für diverse Flugzeuggrößen bis zu den Ma-

ßen eines Airbus A321 bzw. einer Boeing 737 einsatzbereit zu sein.

„SPORTLICHE“ ZEITVORGABE

Genau an diesem Punkt kam Condor Gerüst ins Spiel ... Die Zeitvorgabe war ausgesprochen sportlich, denn unsere Experten hatten von der Planung bis zur Fertigung lediglich vier Wochen Zeit. Da war effiziente Entwicklungsarbeit gefragt.

Es wurden Statiken berechnet, 3D-Animationen entwickelt, die erforderlichen Materialien und

Bauteile bestellt, montiert und getestet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: mobile Gerüstmodule, die eine hohe Flexibilität mit einer maximalen Sicherheit für die Lackierer verbinden – Ingenieurskunst auf Höhenflug.

Seit Anfang Juni stehen die Gerüste in Hangar 5 und tragen dazu bei, Verkehrs-Flugzeugen ein neues Outfit zu verleihen. Unsere Gerüstbauer sorgen regelmäßig vor Ort für die individuelle Anpassung an die unterschiedlichen Flugzeugtypen.

Ein Video über den Aufbau der mobilen Gerüste finden Sie über diesen QR-Code:



AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- 25 t Gerüstmaterial für Modulgerüste
- 40 Schwerlastrollen
- 8 m Gerüstüberbrückungen
- ausschließliche Verwendung von neuem Gerüstmaterial
- regelmäßige individuelle Gerüstanpassung für die unterschiedlichen Flugzeugtypen

IHR ANSPRECHPARTNER

CONDOR GERÜSTBAU
 Olaf Böckmann
 0251 7889-302
 olaf.boeckmann@firmengruppe-brueck.de



MIT PRÄZISION UND TEAMGEIST: DIE BRÜCKINGER BEIM ZUSAMMENBAU DER MOBILEN GERÜSTE



„In meinen zehn Jahren bei Condor haben wir schon einige besondere Objekte eingerüstet. Dass wir einmal Flugzeuge eingerüsten werden, damit hätte ich nicht gerechnet. Eine wirklich spannende Herausforderung!“

TIM STEINBRÜGGE,
 GERÜSTBAUMEISTER UND
 BAUSTELLENLEITER



NUR VIER WOCHEN DAUERTE DIE ENTWICKLUNGSZEIT VOM AUFTRAG BIS ZUM ERSTEN EINSATZ.



IN MÜNSTER



DURCHBLICK: DAS MONTIERTE RAUMGERÜST

EFFIZIENZ-GEWINN DANK CONDOR

Der Neubau des neuen Stadtbads in Münster ist auf der Zielgeraden: 2024 wird es eröffnet. Das Team von Condor Gerüst durfte mit einer speziellen Gerüstkonstruktion zum Projekterfolg beitragen. Zur Absicherung der Dacharbeiten errichtete es ein Raumgerüst, das im Schwimmbecken und auf den Beckenrändern aufgeständert wurde. Es war so ausgelegt, dass sich die Stützen an den Seitenrändern je nach Bedarf einziehen ließen. Damit war der Platz frei für das zeitlich parallele Aufbringen der Bodenbeschichtung – ein erheblicher Effizienzgewinn für das Fortschreiten der Sanierungsarbeiten. Selbst gleichzeitig erfolgende Dichtigkeitsprüfungen im Schwimmbecken ließ das Gerüst zu. Das einzige, was es während der Flutung des Beckens davontrug, waren nasse Füße ...



AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

- 3.800 m³ Raumgerüst
- 2.800 m² Fassadengerüst

IHR ANSPRECHPARTNER

CONDOR GERÜSTBAU
 Olaf Böckmann, 0251 7889-302
 olaf.boeckmann@firmengruppe-brueck.de

„Glas kann mehr sein
als nur ein transparenter Schutz!“

MARKUS GROSSE WESTERMANN,
BEREICHSLIETTER GLAS THEIßING



DAS MOTIV FÜR DIE GLASFASSADE IST EINEM HISTORISCHEN FOTO NACHEMPFUNDEN. ES ZEIGT DEN GASTRONOMIEBETRIEB „FÜRSTENHOF“, DER SICH ÜBER 150 JAHRE AN DEM STANDORT BEFUNDEN HAT.

EIN ECHTES SCHMUCKSTÜCK



AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

Aufmaß, Planung und Ausführung der Montage von 117 rückseitig bedruckten Glastafeln à 1,2 x 0,8 m

IHR ANSPRECHPARTNER



Glas Theißing
Markus Große Westermann
0251 7889-340

mgw@firmengruppe-brueck.de

Dieses Projekt erforderte Fingerspitzengefühl. Im Rahmen der Komplett-Renovierung eines Wohn- und Geschäftshauses in Paderborn sollte ein Teil der Fassade mit Hilfe einer gestalteten Glasfassade aufgewertet werden. Mit Unterstützung durch Glas Theißing ist ein echtes Schmuckstück entstanden.

Für das Motiv, das auf der Glasfassade dargestellt wird, hat sich der Auftraggeber etwas Besonderes einfallen lassen: Es stellt die historische Fassade des alten „Fürstenhofs“ dar. Hierbei handelte es sich um einen traditionsreichen Gastronomiebetrieb, der sich ursprünglich an diesem Standort befunden hatte.

Die Gesamtkomposition der Fassade besteht aus 117 Tafeln mit Maßen von 1,2 x 0,8 m, die „über Eck“ an die Fassade anzubringen waren. Unser Auftraggeber Glasmalerei Peters wollte die Ausführung nicht in Eigenregie durchführen, sondern lieber auf das Fachwissen von Glas Theißing zurückgreifen.

GLAS-UNIKATE WIE ROHE EIER BEHADELT

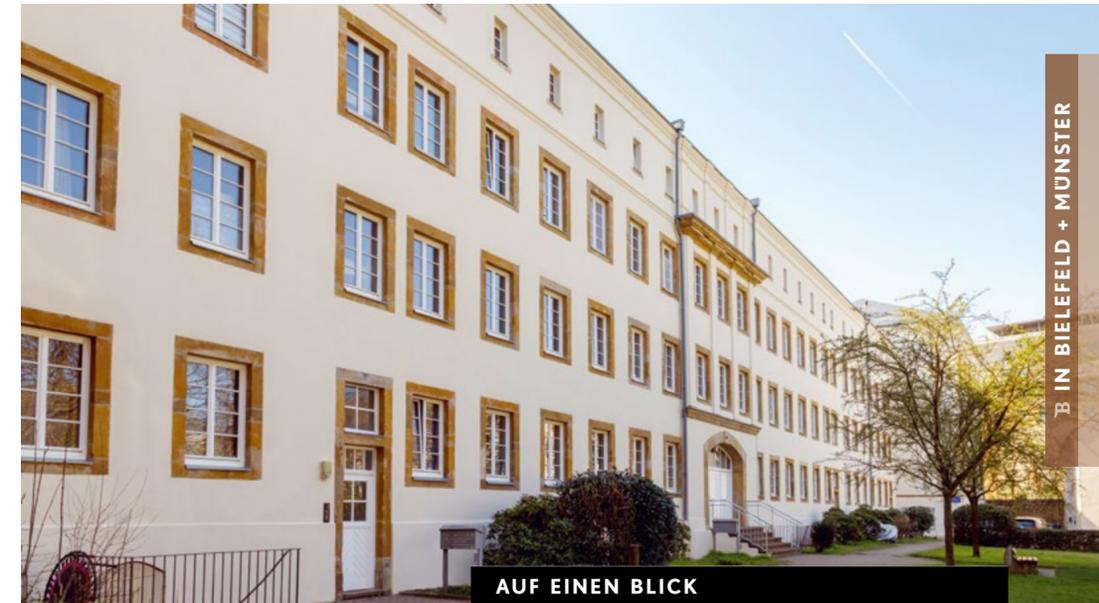
Das speziell entwickelte Montageverfahren der Firma BETOGLASS® wurde schon mehrfach von Glas Theißing umgesetzt. Die Glasscheiben werden hierbei rückseitig mit einem 2 mm Polytransmitter beschichtet und können anschließend wie eine Fliese verarbeitet werden.

Zunächst wurde das für die Produktion so wichtige Aufmaß durch unseren Aufmaßtechniker erstellt – Bögen, Ausklinkungen und Zuschnitte müssen im Vorfeld millimetergenau geplant werden, da eine Nachbearbeitung nicht möglich ist. Eine echte Herausforderung war das Anbringen der einzelnen Platten. Ein Fliesenlegermeister begleitete die Montage fach- und systemgerecht, bis alles fest mit der Fassade verbunden war.

Seit Anfang des Jahres ist die außergewöhnliche Fassade öffentlich zu bewundern. Ein echtes Schmuckstück – dank der ausgezeichneten Teamarbeit aller beteiligten Unternehmen.



GELEBTER DENKMALSCHUTZ: DAS
GEBÄUDE NACH DER SANIERUNG



AUF EINEN BLICK

DIE FAKTEN

Sanierung von
· 31 Fenstergittern
· 3.200 m² Fassadenflächen, davon
· 915 m² historischer Oberputz
· 1.336 m schadhafte Fugen

IHR ANSPRECHPARTNER



Malerbetriebe Hermann Brück
Oliver Brück
0251 7889-110
oliver.brueck@
firmengruppe-brueck.de

HISTORISCHE WERTE ERHALTEN

SANIERUNG EINER DENKMALGESCHÜTZTEN KASERNE

1775 ließ Friedrich II. von Preußen die 55er Kaserne in Bielefeld errichten. Ein eindrucksvoller Bau, an dem der Zahn deutlich genagt hatte. Als die Maler anrückten, fanden sie den Putz der langen Fassadenfront ausgehöhlt vor. Sie haben ihn vollständig abgestemmt, erneuert und auch auf der Rückseite zu einem Drittel abgetragen und neu aufgebaut.

Dann bekam die Kaserne einen neuen Anstrich – oder besser gesagt drei: eine Grundierung und zwei Deckanstriche. Dank spezieller Füllstoffe konnten die Brückinger die Oberfläche in der geforderten Rauigkeit gestalten. Auch den historisch korrekten Farbton haben sie zuvor mit der zuständigen Denkmalschutz-Behörde abgestimmt.

IN NEUEM GLANZ

Eine Herausforderung waren die (zahlreichen!) Fenster. Während die Brückinger die Fenstergitter ausbauten, sandstrahlten und neu lackierten, reparierten Steinmetze kleine Schäden an den Naturstein-Laibungen. Innen wurden die Keller saniert und die Treppenhäuser erneuert.

Nach elfmonatiger Restaurierung sieht die denkmalgeschützte Kaserne in der Hans-Sachs-Straße wie aus dem Ei gepellt aus. Der „alte Fritz“ hätte sicher seine Freude daran gehabt.



WETTERFEST SANIERUNG VON KLINKERFASSADEN

IHR ANSPRECHPARTNER

Malerbetriebe Hermann Brück
Oliver Brück · 0251 7889-110
oliver.brueck@firmengruppe-brueck.de

Condor Gerüstbau
Olaf Böckmann · 0251 7889-302
olaf.boeckmann@firmengruppe-brueck.de



MÜNSTERSTADTBILD WIRD VON KLINKERFASSADEN GEPRÄGT – EINE WERTERHALTENDE SANIERUNG IST AUCH HIER MÖGLICH.



Viele Klinkerfassaden in Münster haben einen historischen Wert. Um ihren Charme zu bewahren und sie vor Witterungseinflüssen zu schützen, haben die Malerbetriebe im Auftrag eines Wohnbauunternehmens gleich mehrere Mehrfamilienhäuser in Münster saniert. Die Gerüste stellten die Kollegen von Condor.

Im Südviertel haben die Brückinger die Arbeiten gleich in drei Straßen parallel durchgeführt. Sie haben die maroden Fugen erneuert und die komplette Fassade mit einem wasserabweisenden Mittel imprägniert. Zudem renovierten sie die Dachüberstände, die Gesimsbänder der Fenster sowie die Treppenhäuser.

Auch im Stadtteil Rumpthorst waren mehrere Klinkerbauten zeitgleich zu sanieren. Hinzu kamen eine Instandsetzung der Betonelemente, die Neubeschichtung der Balkone sowie der Einbau eines Wärmedämmverbundsystems inklusive Putz und Farbgestaltung. Am Ende wurden die Eingänge mit Hausnummern versehen, die die Werbetechnik gestaltet hatte.

TANKSTELLEN-UMRÜSTUNG MIT ENERGIE



DIE FAKTEN

- Umgestaltung 19 m Pylon
- 240 m Tankdachblenden
- 150 m Gebäudeblenden
- Umgestaltung 21 Zapfsäulen
- Beschriftung LNG-Tank
- diverse Beschilderungen

IHR ANSPRECHPARTNER



Licht + Werbetechnik
Hermann Brück
Christian Krüger
0251 7889-254
christian.krueger@
firmengruppe-brueck.de

Da hat sich Hoyer einiges vorgenommen – eines der führenden Unternehmen der Energiebranche. Zurzeit lässt es seine Tankstellen und Autohöfe auf ein neues Corporate Design umrüsten – mit tatkräftiger Hilfe von Licht + Werbetechnik Hermann Brück.

Hoyer aus dem niedersächsischen Visselhövede feiert 2024 sein 100-jähriges Bestehen. Dies nimmt das Unternehmen zum Anlass, ein neues Corporate Design (CD) einzuführen und seine Tankstellen und Autohöfe entsprechend umzurüsten – für L+W ging es u.a. nach Hannover, Amden, Uelzen, Soltau und Paderborn.

PLANEN, FERTIGEN, ANLIEFERN, MONTIEREN

Bei den vier Standorten handelt es sich um großdimensionierte Objekte, die für LKW ausgelegt sind. Ihre werbetechnische Umstellung erfordert deshalb einen Partner, der über langjährige Erfahrung mit Großprojekten dieser Art verfügt. Wie geschaffen also für L+W.

Mit Energie ging es an die Arbeit. Auf Grundlage des neuen CD haben die Werbetechniker in enger Abstimmung mit Hoyer Gestaltungsvorschläge für die einzelnen Tankstellen entwickelt,

das Aufmaß durchgeführt und sämtliche Bauteile gefertigt. Am Ende gingen Bleche, Acrylglas-Komponenten, Leuchtschriften & Co. auf den Transport zu ihren Bestimmungsorten.

HOCH HINAUS FÜR HOYER

Eine Herausforderung bei der Montage war der Preismast mit einer Höhe von 19 m. Denn hier hatte der Wind ein gehöriges Wort mitzureden. Deshalb haben die Monteure Arbeiten dieser Art in die windstillen Phasen gelegt. Zudem haben sie die Attiken der Tankstellendächer, Zapfsäulen, Wegweiser und Parkschilder umgestaltet.

Damit gehen die Tankstellen optimal vorbereitet in das Jubiläumsjahr 2024 – bis Ende des Jahres wird das neue Konzept an insgesamt 21 Standorten von L+W umgesetzt.

SCHÖN SICHER UND SICHER SCHÖNER

ERFAHRUNG, EXPERTISE, EQUIPMENT. IN SACHEN TIEFGARAGE SIND DIE BRÜCKINGER BESTENS AUFGESTELLT.



In Tiefgaragen, die in die Jahre gekommen sind, lauern Gefahren für die Bausubstanz, die den Bestand des gesamten Gebäudes gefährden können. Ein Fall für die Brückinger.

GEFAHR DURCH CARBONATISIERUNG UND CHLORID-KORROSION

Eine Tiefgarage in Bonn. Der Eigentümer bemerkt Abplatzungen an der Betondecke. Ein klassischer Fall von „Carbonatisierung“, in dessen Folge der Armierungsstahl zu rosten beginnt und sein Volumen vergrößert. Eine zweite Gefahr, die der Standfestigkeit der Gebäudeteile in Tiefgaragen droht, ist die so genannte Chlorid-Korrosion. Hier sind es Tausalze, die – von den PKWs ins Gebäude eingetragen – in die Sockel von Wänden und Stützen eindringen. Im Gegensatz zur Carbonatisierung erhöht sich das Volumen des Bewehrungsstahles nicht, sondern er wird regelrecht „aufgefressen“.

Hier kommen die Brückinger ins Spiel. Die abgeplatzten Stellen werden vorbereitet, mit Korrosionsschutz versehen und schließlich mit Betonersatz reprofiliert. Bei der Tausalz-Sanierung wird die Bausubstanz so weit abgestemmt, bis keine Chloride mehr nachweisbar sind. Das geht zum Teil bis zu 6 oder 7 cm tief. Danach erfolgt der Neuaufbau mit frischem Betonersatz. Abschließend erhalten die instand gesetzten Wände, Stützen, Decken sowie Boden- und Sockelflächen einen Oberflächenschutz entsprechend der jeweiligen Beanspruchungen, um einen dauerhaften Schutz vor äußeren Einflüssen zu erzielen.

KOMPETENZ RUND UM DIE BAUWERKSSANIERUNG

Das Arbeiten „unter Tage“ ist eine besondere Herausforderung für das gesamte Team. Der entstehende Staub wird mit aufwändiger Technik aufgenommen, um eine saubere Atemluft zu gewährleisten. Die in der Regel niedrigen Deckenhöhen erfordern zudem eine ausgeklügelte Baustellen-Logistik. Für diese Situationen sind die Brückinger bestens gewappnet – mit umfassender Erfahrung, persönlicher Schutzausrüstung und Spezial-Equipment auf dem neuesten Stand der Technik. Projekte wie zuletzt in Bochum und Bonn zeigen, dass von einer Instandsetzung beide Seiten profi-

„Die Arbeit ‚unter Tage‘ ist schon sehr speziell und mit viel Dreck und Staub verbunden. Umso schöner ist dann jedes Mal das saubere Endergebnis.“

MARCEL MINGST,
MALER UND LACKIERER

tieren: Der Immobilienbesitzer von einem sicheren Bauwerk und die Garagennutzer von einer freundlicheren Anmutung. Keine Frage: Mit Brück werden Tiefgaragen schön sicher und sicher schöner.

EIERLEGENDE WOLLMILCHSAU

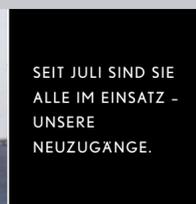
VIER RADLADER ERWEITERN DEN FUHRPARK

Auf unseren Baustellen sind in der Regel tonnenweise Materialien hin und her zu bewegen: Strahlmittel, Mörtel, abgestimmtes Altmaterial und vieles mehr. Deshalb haben wir unseren Fuhrpark um insgesamt vier Radlader erweitert.

KLEIN UND WENDIG

Die zwei Radlader 5075 von Kramer kommen im Außenbereich zum Einsatz. Die anderen beiden

(Fotos links) bieten neue Möglichkeiten für die Tiefgaragen-Sanierung. Sie sind klein und wendig – also wie geschaffen für beengte Räume mit geringen Durchfahrthöhen. Zugleich lassen sie sich vorne wahlweise mit einer Baggerschaufel, einer Palettengabel oder einer Kehrmaschine ausstatten und besitzen eine hohe Tragkraft – also echte „eierlegende Wollmilchsäue“. Die nächsten Projekte können kommen!



SEIT JULI SIND SIE ALLE IM EINSATZ – UNSERE NEUZUGÄNGE.



„Die Größe der einzelnen Werbeelemente war zum Teil enorm. Dies alles bei laufendem Betrieb anzubringen – unsere Monteure haben einen tollen Job gemacht.“

CHRISTIAN KRÜGER, PROJEKTMANAGEMENT TANKSTELLEN

VIER GUTE GRÜNDE ZU FEIERN:

EINMAL 40 UND DREIMAL 35 JAHRE BETRIEBSZUGEHORIGKEIT

Der 1. August ist immer etwas Besonderes: Neue Auszubildende dürfen begrüßt und – naheliegend – besonders vielen langjährigen Mitarbeitenden darf gedankt und gratuliert werden. Neben einigen Firmenjubiläen von 10, 15 und 20 Jahren haben in diesem Sommer gleich vier Brückinger außergewöhnlich langjährige Jubiläen begangen ...



DIE JUBILARE VON LINKS NACH RECHTS: UDO WEWERS, BERND DOSCHAT, ROBERT SIKORSKI UND GEORG HOING

VIER WEGE, EIN BRÜCKINGER ZU WERDEN

In Vreden zum Maler und Lackierer ausgebildet, heuerte Udo Wewers vor 35 Jahren bei den Malerbetrieben Brück als Geselle an. Im Jahre 1999 erfolgte die Beförderung zum Vorarbeiter. In dieser Funktion ist er verantwortlich für die Betreuung von Großbaustellen, wie zuletzt am Medizinischen ForschungsCentrum des UKM. Der 56-Jährige blickt zufrieden auf sein Berufsleben zurück und möchte sich – wie er versichert – bis zur Rente für Brück einsetzen.

Ebenfalls vor 35 Jahren ging Bernd Doschat an Bord – bei Condor Gerüst. Als Maschinen-

schlosser ausgebildet, erhielt er bei der Bundeswehr zudem eine Qualifizierung zum Radartechniker. Dadurch brachte der junge Mann aus Gronau (Leine) Wissen rund um die Elektronik mit. Eine Doppelqualifikation, die optimal passte. Er arbeitete sich ehrgeizig bis zum geprüften Gerüstbaukolonnenführer hoch und war schon an unzähligen Konstruktionen beteiligt – aktuell am Universitätsklinikum Münster.

HERZLICHEN DANK FÜR DIE LOYALITÄT!

Robert Sikorski ist bereits seit vier Jahrzehnten bei Brück. Schon als Schüler jobbte er bei den Malerbetrieben, wo auch sein Vater angestellt

war. Da lag es für ihn nahe, hier seine Ausbildung zum Maler und Lackierer zu absolvieren. Dank seiner Zuverlässigkeit und seines Organisationsgeschickes stieg er bald zum Vorarbeiter auf. Eine Position, die er mit Bravour erfüllt. Neben der Vielseitigkeit seiner Aufgaben ist es vor allem die positive familiäre Arbeitsatmosphäre, die ihn täglich anspricht.

„Wenn man seine Leistung bringt, hat man hier bei Brück gute Karten.“

UDO WEWERS

Georg Höing war frisch gebackener Schilder- und Lichtreklameherstellermeister, als er mit 26 Jahren bei Werbetechnik Bungert als Werkstattleiter eingestellt wurde. Seitdem hat er mehre-

re Positionen durchlaufen und ist heute Leiter Projektmanagement Werbetechnik bei Licht + Werbetechnik Hermann Brück. In den 35 Jahren hat er die Entwicklung der Werbetechnik, insbesondere des Digitaldrucks, begleitet und vorangetrieben.

Die Familie Brück und alle Brückinger bedanken sich für die über Jahrzehnte gelebte Loyalität und Kollegialität und freuen sich auf eine weiterhin gemeinsame Zeit!

B. JUBILÄUM VORGESTELLT: UDO WEWERS, BERND DOSCHAT, ROBERT SIKORSKI, GEORG HOING



IDYLLISCHES FOTOSHOOTING AUF DEM MÜHLENHOF: MUSEUMSDIREKTOR DR. CHRISTOF SPANNHOFF (LINKS) FREUT SICH ÜBER DIE FUTTERSPENDE, DIE JEANNETTE EBERZ UND OLE DAHMEN IM NAMEN ALLER BRÜCKINGER SYMBOLISCH AN DIE ESEL LENI UND MERLIN ÜBERGABEN.

EIN HERZ FÜR TIERE

DREI JAHRE FUTTERSPENDE FÜR ESEL UND CO. IM FREILICHTMUSEUM MÜHLENHOF IN MÜNSTER

Der Mühlenhof in Münster wäre ohne seine Tiere nicht das Gleiche. Die Esel Leni und Merlin genießen die Herbstsonne auf der Wiese, die vier Ziegen springen munter durchs Gehege, auch Kaninchen, Pfauen, Katzen, Enten, Hühner und Schafe können die großen und kleinen Besucher des Mühlenhofs bewundern. In den nächsten drei Jahren erhalten alle Tiere des Mühlenhofs ihr Futter von den Brückingern – zwar nicht immer persönlich, wie bei der offiziellen Spendenübergabe, aber aus dem Spendentopf der

Firmengruppe Brück. Denn Grit und Hermann Brück sind die Tiere durch ihre regelmäßigen Spaziergänge dort ans Herz gewachsen. „Da lag es nahe, etwas für die Tiere zu tun. Meine Familie stammt aus dem Münsterland, ich hatte immer schon eine enge Beziehung zu der Lebensart auf dem Lande. Und da der Hof leider strukturell unterfinanziert ist, sehe ich mich als Unternehmer auch in der Verantwortung, hier zu helfen“, so Hermann Brück. Im Mühlenhof ist die Freude über diese Entscheidung groß.

MEISTER STEINBRÜGGE



„Die Zeit war sehr lehrreich und informativ und hat bei mir Denkweisen und Strukturen verändert. Ich kann jetzt einige Entscheidungen besser nachvollziehen als vorher, weil ich sie aus anderer Perspektive sehe.“

TIM STEINBRÜGGE

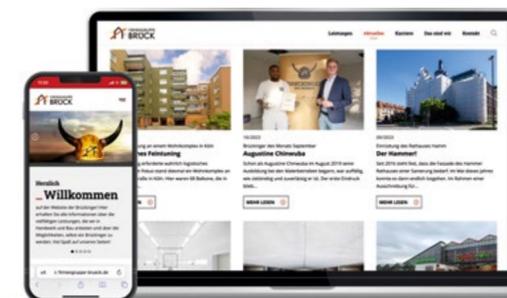
Tim Steinbrügge gehört zu den Menschen, die ihre Ziele verfolgen und mit viel Einsatz ihren Weg gehen. Seine Ausbildung zum Gerüstbauer hatte er in Vechta gemacht und dort als Jahrgangsbester abgeschlossen. In einem kleinen Betrieb arbeitete er die nächsten Jahre als Gerüstbauer und bildete sich nebenbei zum Kolonnenführer und Ausbilder fort. Seit 2013 ist er bei Condor Gerüst und passte von vornherein wunderbar ins Team. Nun ging der sympathische 40-Jährige den nächsten Schritt seiner beruflichen Karriere und ließ für sieben Monate die

Gerüstbauer-Knarre fallen, um die Schulbank zu drücken und seinen Meister zu machen. Mit dem neuen Input zu DIN-Normen, VOB, Verträgen, Arbeitssicherheit und Co. geht es für den frisch gebackenen Gerüstbaumeister bald ins Büro. Tim freut sich darauf, seine Erfahrungen aus 20 Jahren im Gerüstbau dort auf andere Weise einsetzen und weitergeben zu können und Ansprechpartner für die jüngere Generation zu sein. Darauf freuen wir uns auch und gratulieren herzlich zur bestandenen Meisterprüfung!

B. KARRIERE VORGESTELLT: TIM STEINBRÜGGE

BRÜCKINGER JUBILARE 01/2023 – 12/2023 WIR DANKEN UND GRATULIEREN!

MITARBEITERJUBILÄEN	JAHRE
SIKORSKI, ROBERT	Vorarbeiter Maler und Lackierer 40
DOSCHAT, BERND	Baustellenleiter, Gepr. Obermonteur 35
HOING, GEORG	Leiter Projektmanagement Werbetechnik 35
WEWERS, UDO	Vorarbeiter Maler und Lackierer 35
FELLERMANN, MONIKA	Assistentin Projektmanagement 20
KARSTENS, KLAUS	Grafiker 20
KIPP-NOWAK, LENA	Assistentin Hermann Brück 20
KOCUR, ELZBIETA	Reinigungskraft 20
KRÄMER, WALTER	Maler- und Lackierermeister 15
RUDOLPH, RAMONA	Assistentin Projektmanagement 15
SONDERS, HEIKE	Assistentin Oliver Brück 15
GROGER, ANN-KATHRIN	Schilder- u. Lichtreklameherstellerin 10
KRÜGER, CHRISTIAN	Projektmanagement 10
NUYKEN, UWE	Vorarbeiter, Maurermeister 10
PEMPFORTH, MARCEL	Maler- und Lackierermeister 10
RASOLI, AHMAD	Maler und Lackierer 10
SHEVCHENKO, ANDREAS	Gepr. Gerüstbaukolonnenführer 10
WILL, MARTIN	Bereichsleiter 10



Interesse geweckt? Stöbern Sie gerne auf unserer Website oder halten Sie sich durch unsere sozialen Medien auf dem Laufenden...



DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

In diesem Jahr wurden nicht nur viele sehenswerte Projekte abgeschlossen – auch unsere Website wurde „generalüberholt“. Im März diesen Jahres ist sie in frischem Design und technisch optimiert online gegangen. Hier können

Sie sich über unsere aktuellen Projekte informieren und finden alles Wissenswerte zu unseren Leistungen, Ausbildungsberufen, freien Stellen u. v. m. Schauen Sie doch einfach selbst: www.firmengruppe-brueck.de

DAS WAREN NOCH ZEITEN

1989



HEUTE UNDENKBAR, FRÜHER WAR DAS EINFACH SO: FLYER DER FIRMENGRUPPE AUS DEN 80ERN – MIT WAHLSCHEIBENTELEFON, ASCHENBECHER UND ZIGARETTE IN DER HAND.





BRÜCKINGER DES MONATS

01/2023 - 10/2023

Januar
CHRISTIAN KRÜGER

Juni
DAVOR DRENSKI

August
AYDEMIR EKICI

Oktober
JACQUELINE RATH

Mai
ANN-KATHRIN GRÖGER

Juli
REINER RENSENKÜPER

September
AUGUSTINE CHINWUBA

Unsere Brückinger des Monats werden aufgrund außergewöhnlicher Leistungen geehrt. Wir freuen uns über unsere engagierten Mitarbeitenden und danken allen für Ihren Einsatz! Wer mehr erfahren möchte, findet Berichte über die Ehrungen im Bereich Aktuelles auf unserer Website: www.firmengruppe-brueck.de/aktuelles/



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster



Firmengruppe Brück GmbH . Geister Landweg 8-13 . 48153 Münster . Telefon 0251 7889-100 . Fax 0251 7889-170 . www.firmengruppe-brueck.de .   

Fotos: Bernhard Kils, bkils@muenster.de; Bildarchiv Brück; S. 5 Rendering: Westfalen AG; S. 6/7 tlw. Westfalen AG; S. 8 Lackierkabine u. S. 12/13 Flughafen: Matthias Rethmann, mail@tour-files.de; S. 18 Mühlenhof: Wüllner Medien GmbH Text: Ulrich Elsbroek, info@elsbroektexte.de Druck: Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, Münster